



Rodgau Zeitung

Nr. 19/2026 · 60./48. Jahrgang · Freitag, 8. Mai 2026 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsverkündigungsblatt der Stadt Rodgau

Sonnenschein, Tanz und kulinarische Überraschungen

Offizielle Eröffnung der Badesaison am Strandbad



Programm: Die Kindergarde der TG Nieder-Roden und eine Tanzgruppe des RCC Knallkepp begeisterten das Publikum. Ein besonderer Höhepunkt war die traditionelle Ehrung der DLRG, bei der 56 Nachwuchsschwimmer und 23 Teilnehmer an der Vereinsmeisterschaft für ihre Leistungen ausgezeichnet wurden. Vorstandsmitglied Dominik Grau zeigte sich optimistisch: „Wenn das Wetter heute schon so gut ist, wird der Sommer einfach noch besser.“ Die DLRG hatte im vergangenen Jahr 1.310 ehrenamtliche Wachstunden am See absolviert – ein großer Dank ging an das Ausbildungsteam und die Stadt für ihre Unterstützung. Am Nachmittag gab es ein Kinderprogramm und am frühen Abend startete die Musikkreihe „House am See“ mit den DJs Gary und Alex. Ein perfekter Start in eine hoffentlich lange, sonnige Badesaison! (Fotos: ah)

Rodgau (ah) „Ich kann mich nicht erinnern, dass wir bei einer offiziellen Eröffnung der Badesaison schon mal so schönes Wetter hatten“, freute sich Rodgaus Bürgermeister Max Breitenbach bei der Eröffnungsfeier am Badeseesee. Mit 17 Grad Wassertemperatur entsprach das Wasser zwar dem Vorjahr, doch der kräftige Sonnenschein machte alles wärmer – und lockte deutlich mehr Gäste an.

Viele nutzten bereits den Vortag, um die ersten Strahlen am See zu genießen. Auf der hinteren Seite des Sees, wo sonst die Eröffnung stattfindet, wird derzeit fleißig gebaut: Der alte Kiosk weicht einem modernen, größeren Gebäude, das künftig ein dauerhaftes gastronomisches Angebot bieten soll. Doch auch in dieser Übergangsphase müssen die Besucher nicht auf kulinarische Genüsse verzichten. Die neuen

Pächter, Anna und Mike Schramm, hatten ursprünglich erst für 2027 geplant, ihren Betrieb zu starten. Doch als die Stadt sie fragte, ob sie nicht schon in diesem Jahr ein Interimsangebot auf die Beine stellen könnten, zögerten sie nicht lange. Innerhalb weniger Wochen entstand ein traumhaftes Provisorium – wie der Bürgermeister betonte: „Das schönste Interim, das ich jemals gesehen habe.“ Anna Schramm verriet

mit einem Lachen: „Ich sehe vielleicht etwas gestresst aus, aber wir machen die Pizza selbst!“ Zusammen mit ihrem Mann und der Stadt Rodgau hatten sie in nur zweieinhalb Wochen ein vielfältiges kulinarisches und Getränkeangebot aufgebaut. „Wir haben Tage und Nächte hier verbracht, aber wir freuen uns, für euch da zu sein“, so Schramm. Die Besucher durften sich auf eine gelungene

Saison freuen – mit leckeren Speisen, Getränken und jeder Menge Sommerfeeling. Bürgermeister Breitenbach dankte auch dem Fachdienst 8 unter der Leitung von Kim Leimeroth und dem Badesees-Manager Thomas Dursun für die perfekte Vorbereitung. „So eine Saisonvorbereitung ist in normalen Jahren schon stressig – umso mehr freut es mich, dass alles geklappt hat.“ Nach den Reden folgte ein buntes

Tankrabatt? Kommt nicht an. Hier gibt es 100 Euro direkt zurück.

EGRO Mediengruppe verlost Tankgutscheine im Gesamtwert von 10.000 Euro

Obertshausen (RZ) Der Rabatt kommt an den Zapfsäulen nicht an. Die EGRO Mediengruppe verlost TANKGUTSCHEINE im Wert von 10.000 EURO. Das ist eine echte Entlastung, die tatsächlich bei den Menschen ankommt. Die Bundesregierung wollte die Autofahrer entlasten: Rund 17 Cent pro Liter sollten eingespart werden. In der Realität zeigt sich jedoch, dass diese Entlastung nicht vollständig weitergegeben wird. Die gute Nachricht ist, wir ge-

hen noch einen Schritt weiter. Trotz steigender Spritpreise profitieren unsere Leserinnen und Leser: Die EGRO Mediengruppe und der Rhein Main Verlag starten eine besondere Aktion. Die EGRO Mediengruppe verlost Tankgutscheine im Wert von 10.000 €. Der der Rhein Main Verlag ist mit dabei!!! Jetzt anrufen und gewinnen: 0137 – 822 9977 Ein Anruf genügt – Name, Adresse und E-Mail hinterlassen – und Sie sind im Lostopf. Wer ge-

winnt, erhält 100 € fürs Tanken in Form eines Tankgutscheins. Wir möchten, dass Sie weiter-

hin mobil bleiben: zur Arbeit fahren, mit der Familie unterwegs sein oder Freunde treffen

können, ohne dass jede Tankfüllung zur Belastung wird. (0,50 € pro Anruf) Teilnahmebedingungen: Teilnahme ab 18 Jahren. Aktionsende 30. Juni 2026. Mehrfachteilnahme möglich. Gewinner werden nach Teilmahmeschluss ausgelost und benachrichtigt. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Der

Rechtsweg ist ausgeschlossen. (Foto: Tim Reckmann- CCNull.de-(CC-BY-SA 4.0))




KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

- Alldrink, Edeka, Getränke Gotta, Globus Baumarkt, JYSK, Kaufland, Lidl, Netto, toom Baumarkt, XXXLutz

Rhein Main Verlag
JETZT TICKETS ONLINE IM TICKETSHOP SICHERN



GIPSY KINGS
Freitag
TONINO BALIARDO
HISTORIA TOUR 2026
23. MAI 2026
HALLE 45 MAINZ



URBAN LEAGUE
19.06.2026
20.06.2026
Offenbach, Stadion am Bieberer Berg

IN EIGENER SACHE

In KW20/26 wird aufgrund des Feiertages am Donnerstag der Anzeigen- und Redaktionsschluss auf Montag, 11. Mai 2026, 12 Uhr vorverlegt. Wir bitten um Beachtung.

24-Stunden-Notdienst
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

Ballett
Von Mainz auf die Weltbahnen
20 Jahre Star Ballet Mainz
24.05. Mainz, Rheingoldhalle

COMEDY LEAGUE
STADION OPEN AIR
KURT KRÖMER · KAYA YANAR
HOSTED BY ANISSA AMANI
21.06. Offenbach, Stadion am Bieberer Berg

TICKETS SICHERN UNTER
rheinmainverlag.de

IN KOOPERATION MIT
ADticket

Mitten im Gespräch oder nur daneben, trotz Hörsystem?

Mit **Roger™** kommt die Stimme direkt zu Ihnen – klarer - näher - verständlicher.

Wieder mitreden! Jetzt beraten lassen und den Unterschied erleben.

HÖR SINN
HÖRGERÄTE & MEHR
www.hoersinn.com

Jügesheim – Sachsenhausen – Neu-Isenburg

Vertrauen verpflichtet!

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

Küchenstudio ELEKTROFISCHER
www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 – 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 06106/15961

musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT

19. MAI 2026
17.00 Uhr



WENN DIE SCHULTER STREIKT

Thema des Abends:

Ursachen erkennen und richtig behandeln - schmerzfrei durch schonende Behandlungsmethoden

Referent: Chefarzt Dr. med. R. Sadighi
Eine Veranstaltung der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Veranstaltungsort: Einhards Eventlocation, Eisenbahnstraße 5d, 63500 Seligenstadt
Wir freuen uns über Ihr Interesse

ASKLEPIOS
KLINIK SELIGENSTADT
Asklepiosstraße 1, 63500 Seligenstadt
Tel.: 0 61 82/836 22 25

IHRE KLINIK
KOMPETENT & NAH

Wie Lichter in der Nacht

Lesung an der Heinrich-Böll-Schule: Jürgen Grässlin und andere Mutmacher

Rodgau (RZ) Einen außergewöhnlichen Buchlesung fand an der Heinrich-Böll-Schule in Nieder-Roden statt. Der u.a. mit dem Aachener Friedenspreis, dem Marler Menschenrechtspreis von Amnesty International und dem Grimme-Medienpreis mehrfach ausgezeichnete Friedensaktivist und Lehrer Jürgen Grässlin beschreibt 24 von ihm interviewte bekannte und unbekanntere Menschen aus der ganzen Welt, die sich für Umwelt, Frieden und Freiheit, soziale Wärme und Vielfalt einsetzen in seinem neuen Buch „Wie Lichter in der Nacht. Menschen, die die Welt verändern. Ein Mutmachbuch“.

Nach der spannenden Lesung, die immer wieder durch interessante Bilder, Grafiken und Anekdoten aufgelockert wurde, ging Jürgen Grässlin auf die spannenden Fragen der sehr interessierten Zuhörerschaft ein und machte die Gäste auf eine von ihm initiierte neue Informations- und Aktionswebsite „VISION BETTER WORLD / VISION BESSERE WELT – MUTMACHMENSCHEN!“ aufmerksam, welche in der zweiten

Jahreshälfte 2026 starten wird. Die öffentliche Abendveranstaltung wurde vom Förderverein, der Technik-AG und dem Wahlpflichtkurs ‚Catering‘ der HBS in Zusammenarbeit mit der Gartenstadtbuchhandlung durchgeführt.

Jürgen Grässlin ging an diesem Abend u.a. näher auf den bekannten Journalisten Franz Alt ein, der sich jahrzehntlang neben seiner Tätigkeit für das Fernsehen auch als Buchautor für Frieden, Gerechtigkeit und den Erhalt der Umwelt eingesetzt hat und dies bis heute mit großem Herzen tut. Eines seiner Bücher hatte sogar einen wichtigen Einfluss auf den damaligen sowjetischen Generalsekretär Michael Gorbatschow und dessen Abrüstungspolitik während des Kalten Krieges. Jürgen Grässlin: „Franz Alts Wunsch aus seinem Bestsellerbuch von 1983, Frieden ist möglich. Die Politik der Bergpredigt, lautete: „Ronald Reagan, Helmut Kohl, Margaret Thatcher, François Mitterrand, gehen Sie doch den ersten Schritt auf Michael Gorbatschow zu!“ Schließlich verstanden sich all diese westlichen Regierungspolitiker selbst



Jürgen Grässlin bei der Lesung in der Aula der HBS.

(Foto: Schule)

als Christen. Wie auch immer, Alts Vorschlag erreichte sogar den Generalsekretär des Zentralkomitees, Michael Gorbatschow selbst. Bei einer Konferenz am Starnberger See trafen sich zur Osterzeit 1983 Militärs aus West und Ost. Geladen war auch Franz Alt.

Das Erfreuliche: Gorbatschow schickte seinen Sicherheitsberater zu dem Autor. „Ich darf Ihnen Grüße aus Moskau ausrichten von Herrn Gorbatschow. Der Generalsekretär hat Ihr Buch ins Russische übersetzen lassen und es gelesen.“ Dann folgte die geradezu sensationelle Aussage: „Wir tun

das, was Sie westlichen Politikern empfehlen. Wir werden den ersten Schritt auf den anderen zumachen.“

Franz Alts Freude kannte keine Grenzen. „Denn Gorbatschow ließ mir mitteilen: Wir hören auf, weiter hochzurüsten. Ganz im Sinne ihrer Bergpredigt.“ (...) Was für ein Erfolg! Ende 1987 unterzeichneten die USA und die UdSSR das Abkommen der Intermediate Range Nuclear Forces, kurz INF. Darin wurde der Verzicht auf Atomraketen im Mittelstreckenbereich zwischen 500 und 5500 Kilometern festgeschrieben.“

Engagement der vhs-Lehrkräfte honoriert

Rodgau (RZ) Die Volkshochschule (vhs) Rodgau feiert in diesem Jahr gleich mehrere bedeutende Dozentenjubiläen. Erste Stadträtin Janika Martin würdigt das langjährige Engagement und die herausragende Arbeit der Lehrenden, die das vielfältige Kursangebot der vhs maßgeblich prägen. „Unsere Dozentinnen und Dozenten sind das Herzstück der vhs“ betont Erste Stadträtin Janika Martin. „Mit ihrer Expertise, ihrer Leidenschaft und ihrem unermüdlichen Einsatz ermöglichen sie unseren Bürgerinnen und Bürgern lebenslanges Lernen und persönliche Weiterentwicklung. Ich bin stolz auf

die Qualität und Vielfalt, die sie in unsere Bildungseinrichtung einbringen.“ Besonders hervorzuheben sind die folgenden Jubilare: Radmila Feltes erreicht ihr fünfjähriges Jubiläum. Frau Feltes verfügt über umfangreiche Ausbildungen im Gymnastikbereich, mehrere Lizenzen und ist auch in diversen Sportvereinen in Rodgau tätig. Zuvor stand sie vorwiegend als zuverlässige kurzfristige Vertretung zur Verfügung. Seit 2025 ergänzt sie das Programm durch ein eigenes Kursangebot: Sturzprävention für ältere Menschen. Margaret Pauline Finnerty feiert ihr 20-jähriges Jubiläum. Geboren

in Irland, begann sie mit Konversationskursen in Englisch und Meditation. Nach ihrer Ausbildung zur pharmazeutisch-technischen Assistentin absolvierte sie eine Heilpraktiker-Ausbildung und weitere Fortbildungen in Meditation und Akupressur.

Seit 2004 ist sie in Rodgau in eigener Praxis tätig und bietet regelmäßig Kurse zur Stressbewältigung und Sujok an. Jutta Fröhlich feiert 10 Jahre im Programm und begeistert mit Strick- und Häkelkursen. Sie möchte anderen Menschen das Hobbyschneiden nahebringen, begleitet beim Erlernen der Chart-Schrift und un-

terstützt Teilnehmende beim Umsetzen schwieriger Projekte. Marie-Luise Macey feiert ebenfalls 20 Jahre im Programm. Sie ist Meisterin des Damenschneiderhandwerks, Kostümbildnerin seit 40 Jahren und bietet zwei Kurse pro Semester „Nähen und Zuschneiden“ im Sozialzentrum Nieder-Roden an. In angenehmer Atmosphäre vermittelt sie die Schneiderkunst. Sabine Sturzenegger begeht ihr 10-jähriges Jubiläum in den Sprachkursen. Sie verfügt über umfassende Quellfortbildungen und Zertifikate im Bereich Sprachenunterricht, ist Expertin in Fremdsprachendidaktik und bietet Kurse in Spanisch,

Italienisch, Französisch sowie Deutsch als Fremdsprache an. Luisa Toppino-Hofsommer feiert 15 Jahre in Italienischkursen. Ursprünglich von der vhs Offenbach kam sie nach Rodgau und hat ihr Kursangebot auf sechs Kurse pro Semester erweitert - ihre offene und fröhliche Art motiviert Teilnehmende regelmäßig weiterzulernen. Gabriele Ziegler steuert seit zehn Jahren einen Yoga-Kurs im Familienzentrum bei. Sie wurde ursprünglich vom DRK ausgebildet und ist heute fester Bestandteil der vhs-Familie mit bestandigen Stammteilnehmenden. Weitere Jubilare, die leider nicht per-

sönlich geehrt werden konnten sind: Brigitte Kreuzwieser (20 Jahre Jubiläum) - Wochenend-Nähkurs, Gabriele Ginn (10 Jahre) - PEKiP® - Kurse, Tobias Krauß (10 Jahre): Kurse für Android Smartphones/ Tablets, Christine Kämmerling (10 Jahre): Kurse für Stressbewältigung und Achtsamkeit und Christian Löw (5 Jahre): Sport- und Bewegungskurse. Fachdienstleiter Stefan Jaud gratuliert im Namen der Stadt herzlich zu und bedankt sich für ihr unermüdliches Engagement, das die Volkshochschule zu einem lebendigen Ort des Lernens und der Begegnung macht. (Foto: Stadt Rodgau)

Volkshochschule Rodgau sucht neue Lehrkräfte

Rodgau (RZ) Die vhs Rodgau ist auf der Suche nach interessanten und innovativen Kursangeboten sowie kompetenten Kursleiterinnen und Kursleitern mit Erfahrung. Die Kurse der vhs Rodgau werden von freiberuf-

lich tätigen Lehrkräften durchgeführt. Gesucht werden Dozentinnen und Dozenten für verschiedene Fachrichtungen, die mit ihrer Expertise und Leidenschaft das Bildungsangebot der vhs bereichern möchten.

Wer sich in einem Fachgebiet besonders gut auskennt und Freude daran hat, Wissen an andere weiterzugeben, aufgeschlossen, flexibel und kooperationsbereit ist, über Gruppen Erfahrung verfügt und gut

organisieren kann, der ist bei der vhs richtig. Erfahrung in der Erwachsenenbildung ist erwünscht, aber keine Voraussetzung.

Die Tätigkeit als Honorarkraft bei der vhs eignet sich auch

für Personen, die nicht mehr im Berufsleben stehen. Die Bewerbungsunterlagen sollen ein kurzes Anschreiben mit Titel und konkretem Inhalt des Kursangebotes, einen Lebenslauf mit fachspezifischen

Qualifikationen sowie ein Foto umfassen.

Die Bewerbung kann entweder direkt an vhs Rodgau, Hintergasse 15, 63110 Rodgau, oder per E-Mail an info@vhs-rodgau.de gesendet werden.

Deutscher Pétanque-Verband erschafft bundesweite Zentrale in Rodgau

Rodgau (RZ) In Rodgau entsteht zukünftig die neue Verwaltung- und Organisationszentrale des Deutschen Pétanque-Verband (DPV). Darüber hinaus wird der Standort eine zentrale sportliche Rolle übernehmen. Pétanque ist eine Präzisionsportart und die bekannteste Variante des Boule-Spiels. Den ersten Meilenstein für dieses Projekt haben die Stadt Rodgau und der Verband bereits gesetzt: Mit der Unterzeichnung einer gemeinsamen Absichtserklärung (Letter of Intent) wurde der Grundstein für die künftige Zusammenarbeit gelegt. Der Deutsche Pétanque-Verband

(DPV) ist der bundesweite Dachverband für den Pétanque-Sport in Deutschland. Unter seinem Dach sind die Landesverbände und über 800 Vereine organisiert, in denen knapp 30.000 Mitglieder aktiv sind. Mehr als die Hälfte davon besitzt eine Lizenz und nimmt regelmäßig am offiziellen Wettkampfbetrieb teil. Der DPV organisiert den nationalen Spielbetrieb, richtet Deutsche Meisterschaften aus, verantwortet die Ausbildung von Trainerinnen, Trainern und Schiedsrichtern und koordiniert die Talent- und Leistungssportentwicklung. Darüber hinaus vertritt er den Sport

gegenüber Politik, Sportorganisationen und internationalen Verbänden. Die Entscheidung für Rodgau als neuen Hauptsitz ist aus einer gewachsenen lokalen Entwicklung heraus entstanden. In Rodgau gibt es bereits zwei aktive Boule-Vereine, die den Sport seit Jahren vor Ort prägen. Insbesondere der Boule Club Rodgau hat mit mehreren Initiativen frühzeitig das Gespräch mit der Stadt gesucht und das Thema Pétanque aktiv eingebracht. Durch regelmäßige gemeinsame Gespräche zwischen Vereinen, Stadt und Verband entstand schließlich die Idee, über die lokale Ebene hinauszudenken und Rodgau

als möglichen zentralen Sitz zu entwickeln. Als potenzieller Standort ist ein Areal am Badeseen vorgesehen, jedoch nicht unmittelbar am Strandbad. Es handelt sich um eine größere Ackerfläche, die bereits in der Vergangenheit für andere Projekte ins Gespräch gebracht wurde. Dort ist eine neue Halle geplant, die ein breites Veranstaltungsspektrum auf nationaler und internationaler Ebene ermöglicht, darunter Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und Deutsche Meisterschaften. Dabei soll perspektivisch die Hälfte der deutschen Meisterschaften in Rodgau ausgerichtet werden.

Zusätzlich sind regelmäßige Länderpokale und internationale Turniere vorgesehen. Der Standort soll dem Hessischen Pétanque-Verband für eigene Turnier- und Spielwochenenden zur Verfügung stehen. Im Vergleich zu Gersweiler oder Düsseldorf entsteht in Rodgau ein deutlich größeres und leistungsfähigeres Konzept mit 32 Indoor- und 32 Outdoor-Bahnen (insgesamt 64 Spielfelder). Für internationale Meisterschaften werden 32 Indoor-Bahnen benötigt, für Deutsche Meisterschaften bis zu 64 Bahnen. Rodgau soll ein zentraler Mittelpunkt des Pétanque-Sports in Deutsch-

land werden, die Erreichbarkeit für Vereine und Landesverbände verbessern und den Zusammenhalt stärken. Nachhaltigkeit ist ein ebenso ein zentrales Anliegen: Pétanque ist ressourcenschonend, und die Halle soll energieeffizient und weitgehend selbstversorgend sein. Zudem soll die Versiegelung der Fläche geringgehalten und vorhandene Bodenstrukturen weitgehend erhalten werden.

**HEIZUNG - SANITÄR
BIELER**
Inh. Alireza Samandari Toosi
Das Service-Team
Tel. 0 61 06 - 6 18 57
www.heizungsbau-bieler.de

Ein Fest für die Kleinsten

„Backen für Kinder“ in Dudenhofen wieder ein Erlebnis

Rodgau (ah) Zum 18. Mal fand in Dudenhofen das beliebte „Backen für Kinder“ statt – und wieder war der Platz hinter der evangelischen Kirche am Backes voller fröhlicher Kinderstimmen. Die Sieben Kindertagesstätten mit Gruppen von 3- bis 6-Jährigen folgten der Einladung des Förderkreises für kulturelle Projekte Dudenhofen. Die Kinder durften Dino-förmige Teiglinge, gestiftet von der Bäckerei Schäfer, mit bunten Schoko- und Zuckerstreuseln verzieren. Anschließend wur-

den die Kreationen im traditionellen Steinofen gebacken, den Richard Subtil bereits ab 6 Uhr auf 250 Grad heizte – für einen besonders köstlichen Geschmack. Doch das Backen war nur ein Highlight: Die Asklepioskliniken boten zwei Stationen an. Die Kinder bastelten Stetoskope und übten das Wickeln von Säuglingen, wofür sie ein Wickeldiplom erhielten. Auch Polizei und Feuerwehr waren mit Einsatzfahrzeugen vor Ort. Die Kinder probierten Handschellen aus, trugen Spuckmasken, testeten Feuer-

wehrkleidung und lernten am Modell, wie wichtig Rauchmelder sind. Eine besondere Überraschung gab es von Claudia Jäger, Verbandsdirektorin des Regionalverbands FrankfurtRheinMain: Sie überreichte einen Scheck über 1.000 Euro der Sparkasse Langen-Seligenstadt für die Finanzierung der Veranstaltung. Leider fehlte diesmal die Johanniter-Unfallhilfe, da ihr neuer Einsatzwagen noch nicht fertig war. Dennoch eingelungener Tag, der den Kindern unvergessliche Erlebnisse bescherte!



Claudia Jäger (2.v.r.), die Verbandsdirektorin des Regionalverbands FrankfurtRheinMain, überreichte einen Scheck über 1000 Euro der Sparkasse Langen-Seligenstadt an Wolfgang Bachmann und Dr. Barbara Unger-Lamprecht (rechts) vom Vorstand des Fördervereins für kulturelle Projekte Dudenhofen zur Unterstützung der Aktion Backen für Kinder. Mit dabei die neue Rodgauer Stadtverordnetenvorsteherin Dorothe Räßle. (Fotos: ah)

VdK Nieder-Roden begrüßte sein 600. Mitglied

Nieder-Roden (RZ) Bei der Mitgliederversammlung am 25. April standen einige Mitteilungen an. Arthur Betz wurde als weiteres Vorstandsmitglied von den anwesenden Mitgliedern bestätigt. Dabei begrüßte der Sozialverband VdK in Nieder-Roden mit Josilene Stalter im Januar

sein 600. Mitglied (Bild) und ist z.Zt. mit insgesamt 603 Mitgliedern der größte Stadtteil-OV. Den Zuspruch bekommt der VdK nicht nur von der Arbeit vor Ort, sondern darüberhinaus durch die gestiegenen sozialen Probleme hinsichtlich von Pflege, Barrierefreiheit, Mobilität, gesund-

heitlichen Einschränkungen und Rentenfragen. Vorankündigung: Der Reisedienst Klieber bietet nächstes Jahr vom 11. bis 16. August 2027 einen mehrtägigen Busausflug ins Ausseer Land im Salzkammergut mit vielen Besichtigungen an. Fleyer dazu werden ab dem Herbst vorliegen. (Foto: VdK)



Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Schmuck
- Silber
- Münzen
- Uhren
- Barren
- Bestecke & Zinn
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!

Holger Honig

Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 0 6104 9 531315 | www.goldhaus-obertshausen.de
Mo-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
P rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

Gemeinsam statt einsam

Für Rodgau • Rödermark • Eppertshausen

- Grundpflege, Wundversorgung, Insulin, Kompressionsstrümpfe etc.
- Betreuung und Hauswirtschaft
- Beratungseinsätze
- Tagespflege für Senioren in der unteren Marktstraße 27 in Rodgau
- mobile Physiotherapie

CareKomm Pflgeteam
Ambulanter Pflegedienst

- CareKomm Pflgeteam GmbH**
Senfelderstraße 1 • 63110 Rodgau
- Pflegedienst:** 06106 - 628 99 90
- Tagespflege:** 06106 - 628 78 37
- Physiotherapie:** 06106 - 628 99 91
- www.carekomm-pflgeteam.de**



Feststellung gemäß § 34 Absatz 3 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der aktuellen Fassung

Der bei den Kommunalwahlen am 15. März 2026 in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau gewählte Bewerber über den Wahlvorschlag:

Nr. 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU, Ifd. Nr. 2, Herr Heiko Lautenschläger hat zum 27. April 2026 auf sein Mandat verzichtet. Nach § 34 Absatz 1 KWG rückt der nächste noch nicht berufene Bewerber dieses Wahlvorschlages mit den meisten Stimmen an die jeweilige Stelle nach. Nach § 34 Absatz 3 KWG stelle ich fest, dass in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau nachrückt: Nr. 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) Ifd. Nr. 16, Herr Jonas Friedrich, Rodgau, 5950 Stimmen.

Die bei den Kommunalwahlen am 15. März 2026 in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau gewählte Bewerberin über den Wahlvorschlag: Nr. 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU, Ifd. Nr. 5, Frau Barbara Unger-Lamprecht hat zum 27. April 2026 auf ihr Mandat verzichtet. Nach § 34 Absatz 1 KWG rückt der nächste noch nicht berufene Bewerber dieses Wahlvorschlages mit den meisten Stimmen an die jeweilige Stelle nach. Nach § 34 Absatz 3 KWG stelle ich fest, dass in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau nachrückt: Nr. 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU), Ifd. Nr. 35, Herr Sebastian Wilhelm, Rodgau, 5915 Stimmen.

Der bei den Kommunalwahlen am 15. März 2026 in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau gewählte Bewerber über den Wahlvorschlag: Nr. 2 - Alternative für Deutschland, AfD, Ifd. Nr. 4, Herr Uwe Becher hat zum 27. April 2026 auf sein Mandat verzichtet. Nach § 34 Absatz 1 KWG rückt der nächste noch nicht berufene Bewerber dieses Wahlvorschlages mit den meisten Stimmen an die jeweilige Stelle nach. Nach § 34 Absatz 3 KWG stelle ich fest, dass in die Stadt-

verordnetenversammlung der Stadt Rodgau nachrückt: Nr. 2 - Alternative für Deutschland (AfD), Ifd. Nr. 8, Herr Marek Mika, Rodgau, 8381 Stimmen.

Der bei den Kommunalwahlen am 15. März 2026 in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau gewählte Bewerber über den Wahlvorschlag: Nr. 3 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD, Ifd. Nr. 8, Herr Edgar Ott hat zum 27. April 2026 auf sein Mandat verzichtet. Nach § 34 Absatz 1 KWG rückt die nächste noch nicht berufene Bewerberin dieses Wahlvorschlages mit den meisten Stimmen an die jeweilige Stelle nach. Nach § 34 Absatz 3 KWG stelle ich fest, dass in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau nachrückt: Nr. 3 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD), Ifd. Nr. 9, Frau Helge Kreckel, Rodgau, 4519 Stimmen.

Gegen diese Feststellung kann jede wahlberechtigte Person des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von 2 Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei mir Einspruch erheben (§§ 25 und 34 KWG). Dieser ist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn mindestens 100 Wahlberechtigte unterstützen. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Rodgau, den 28.04.2026
Der Wahlleiter der Stadt Rodgau
gez. Gregor Fanroth

Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz

Der Magistrat der Stadt Rodgau, Fachdienst 5 – Fachbereich Bürgerservice und Wahlen darf aufgrund der Bestimmungen des Bundesmeldegesetzes aus dem Melderegister Auskünfte erteilen und Daten übermitteln, u. a. an:

1. Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, denen man nicht selbst, aber Familienangehörige angehören (§ 42 Abs. 3 Satz 2 BMG),
2. Parteien, anderen Trägern von Wahlvorschlägen und Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl bzw. Abstimmung vorausgehenden Monaten (§ 50 Abs. 5 i.V. mit § 50 Abs.1 BMG),
3. Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Abs. 5 i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG),
4. Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 5 i.V. m § 50 Abs. 3 BMG)

Aus Gründen des Datenschutzes haben die betroffenen Einwohnerinnen und Einwohner das Recht, der Weitergabe ihrer Daten nach der Ziffer 1 bis 5 ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Hierzu ist eine formlose schriftliche Mitteilung an den Fachdienst 5, Fachbereich Bürgerservice und Wahlen, Hintergasse 15, 63110 Rodgau ausreichend.

Darüber hinaus kann auch eine Sperre jeder Melderegisterauskunft beantragt werden, wenn die/der Betroffene das Vorliegen von Tatsachen glaubhaft macht, die die Annahme rechtfertigen, dass ihr/ihm oder einer anderen Person hieraus eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Belange erwachsen können. Der Antrag ist schriftlich mit Begründung ebenfalls beim Fachdienst 5, Fachbereich Bürgerservice und Wahlen einzureichen.

Rodgau, 30.04.2026
Der Magistrat der Stadt Rodgau
Max Breitenbach
Bürgermeister

Feststellung gemäß § 34 Absatz 3 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) in der aktuell gültigen Fassung

Die bei der Kommunalwahl am 15. März 2026 in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau gewählte Bewerberin über den Wahlvorschlag:

Nr. 4 - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, GRÜNE Ifd. Nr. 7, Frau Anabelle Jäger hat mit Schreiben vom 30.04.2026 ihr Mandat niedergelegt. Nach § 34 Absatz 1 KWG rückt der nächste noch nicht berufene Bewerber des Wahlvorschlages mit den meisten Stimmen an die jeweilige Stelle nach. Nach § 34 Absatz 3 KWG stelle ich fest, dass in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau nachrückt: Nr. 4 - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, GRÜNE Ifd. Nr. 6, Herr Dr. Andreas Kondziela, Rodgau, 6968 Stimmen.

Gegen diese Feststellung kann jede wahlberechtigte Person des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von 2 Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei mir Einspruch erheben (§§ 25 und 34 KWG). Dieser ist im Einzelnen zu begründen.

Der Einspruch einer wahlberechtigten Person, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn mindestens 100 Wahlberechtigte unterstützen. Nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Rodgau, 04.05.2026
Der Wahlleiter der Stadt Rodgau
gez. Gregor Fanroth

Öffentliche Bekanntmachung 7. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Rodgau

Aufgrund der §§ 5, 6 und 7 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 05.02.2026 (GVBl. 2026 Nr. 8) sowie der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung der Gemeinden und Landkreise vom 12.10.1977 (GVBl. I S. 409) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau am 27.04.2026 folgende 7. Änderungssatzung zur Haupt-

satzung der Stadt Rodgau beschlossen:

Artikel I

Die Hauptsatzung der Stadt Rodgau wird im § 1 Der Vorsitz in der Stadtverordnetenversammlung, Absatz (2) sowie im § 3 Magistrat, Absatz (2), wie folgt geändert:

§ 1

Der Vorsitz in der Stadtverordnetenversammlung
(2) Die Stadtverordnetenversammlung wählt 3 Mitglieder zur Vertretung des vorsitzenden Mitgliedes.

§ 3

Magistrat

(2) Die Zahl der Stadträtinnen und Stadträte beträgt 7. Die Stelle der Ersten Stadträtin oder des ersten Stadtrates wird hauptamtlich verwaltet.

Artikel II

Die sonstigen Paragraphen der Hauptsatzung der Stadt Rodgau bleiben unverändert.

Artikel III

Die 7. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Rodgau tritt mit Bekanntmachung in Kraft.

Rodgau, den 27.04.2026

Der Magistrat der Stadt Rodgau
Max Breitenbach
Bürgermeister

Öffentliche

Bekanntmachung

8. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Rodgau

Aufgrund der §§ 5, 6 und 7 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 05.02.2026 (GVBl. 2026 Nr. 8) sowie der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung der Gemeinden und Landkreise vom 12.10.1977 (GVBl. I S. 409) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau am 27.04.2026 folgende 8. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Rodgau beschlossen:

Artikel I

§ 4

Fraktionsitzungen

§ 4 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

(2) Die Zahl der nach Abs. 1 ersatzpflichtigen Fraktionsitzungen wird je Fraktionsmitglied auf 60 pro Jahr begrenzt.

Artikel II

Die sonstigen Paragraphen der Entschädigungssatzung der Stadt Rodgau bleiben unverändert.

Artikel III

Die 8. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Rodgau tritt mit Bekanntmachung in Kraft.

Rodgau, den 27.04.2026

Der Magistrat der Stadt Rodgau
Max Breitenbach
Bürgermeister

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Ambulante Hauskrankenpflege
Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigstraße 56, Johanner-Haus
Tel. 06106/3281
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

Geburtstagskinder

Jügesheim

15.05. Maria Liebich,
Nieder-Roden
10.05. Antonios Lanares,
10.05. Eveline Eichenauer,

80 Jahre

90 Jahre
80 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 09.05. Nikolaus Apotheke
Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
- 10.05. Palatium Apotheke
Palatiumstr. 3, Seligenstadt, Tel. 06182/3768
- 11.05. Sonnen Apotheke
Königsberger Str. 75, Hainburg, Tel. 06182/5284
- 12.05. Stern Apotheke
Eisenbahnstr. 14, Jügesheim, Tel. 061406/9261
- 13.05. Hirsch Apotheke
Babenhäuser Str. 31, Dietzenbach, Tel. 06074/23410
- 14.05. Center Apotheke
Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280
- 15.05. Beethoven Apotheke
Beethovenstr. 21C, Obertshausen, Tel. 06104/42755

Jagdgenossenschaft Weiskirchen

Rodgau (RZ) Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Weiskirchen am Dienstag, 21. Mai, um 20 Uhr im Reiterstübchen der Reitanlage Oberwald, Oberwald 1, Rodgau/Weiskirchen. Tagesordnung: 1.) Begrüßung durch den Vorsteher, 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit, 3.) Gedenkmminute, 4.) Verlesung des letzten Protokolls der Jahreshaupt-

versammlung von 2025, 5.) Bericht des Vorstandes über das Jahr 2025, 6.) Bericht des Jagdpächters über Abschuss und allgemeine Jagdsituation, 7.) Bericht des Kassierers, 8.) Bericht des Kassenprüfers, 9.) Entlastung von Vorstand und Kassenwart, 10.) Wahl der Kassenprüfer, 11.) Verwendung der Jagdpacht 2026, 12.) Wildschadensregulierung, 13.) Verschiedenes.

Jagdgenossenschaft Dudenhofen

Rodgau (RZ) Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Dudenhofen gibt bekannt, dass in der Jahreshauptversammlung am 24. April über die Verwendung der Jagdpacht 2026/2027 beschlossen wurde.

Die Niederschrift des Protokolls liegt zwei Wochen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung beim Jagdvorsteher Markus Klein, Dohlenweg 22, Rodgau-Dudenhofen zur Einsicht offen.

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr Mittwoch 14–24 Uhr
Donnerstag 19–24 Uhr Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)

Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffens jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06104-667204-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Oberenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen Tel. 06104-667204-0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout und Anzeigensatz:

EMG Medienfabrik GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

ALLES GUT BEDACHT!

IHR TEAM FÜR'S DACH
BEDACHUNGEN

UNSERE OBERSTE DEVISE:

- ✓ Termintreue Abwicklung
- ✓ Pünktlichkeit
- ✓ Saubere Ausführung

Hans-Sachs-Str. 5 • 63110 Rodgau-Jügesheim (gegenüber ALDI und REWE)

☎ 06106 / 259 - 1333 ✉ info@tb-bedachungen.com
☎ 0173 / 69 54 242 🌐 www.tb-bedachungen.com

Dach • Fassaden • Dämmungen • Isolierungen • Energieeinsparstechniken

Fliesen-Haus GmbH

... seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

Herr Benz kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobel- lin, Messing, Bilder, Zinn, Silber- besteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähma- schinen, Schreibmaschinen, Bü- cher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kosten- lose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung.

Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06104 / 98 79 935

Herr Eiffler kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Per- len, Modeschmuck, Bernstein- schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Blei- kristalle, Kleidung, Orden, Gobe- lin, Messing, Bilder, Zinn, Silber- besteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähma- schinen, Schreibmaschinen, Bü- cher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kosten- lose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung.

Zahle absolute Höchstpreise!
100% seriös und diskret!
+++Barabwicklung vor Ort+++
Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06105 / 9 67 60 55

Frau Friedrich kauft an
Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt-/ Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Schmuck, Modeschmuck, Bernstein, Perrücken, Schallplatten, Ferngläser, Puppen, Krokotaschen, Taschen-, Armbandu- hren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobel- in, Gardinen, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Atlaskarten, Pfeifen, Teleskope, Postkarten, Schreibmaschinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung. Kosten- lose Beratung und Anfahrt sowie Wert- einschätzung. Zahle absolute Höchst- preise, 100% seriös, 100% diskret, zahle alles bar vor Ort. Mo.-So. von 8.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen.

Tel.: 069 - 34 87 58 42

Frau Falkenberg kauft an,
Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Mode- schmuck, Bernstein, Schmuck, Pe- rücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschen- uhren, Armbandu- hren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobel- in, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Mö- bel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostel. Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung.

++ zahle absolute Höchstpreise ++
++ 100% seriös, 100% diskret ++
zahle alles bar vor Ort ++ Mo.-So. von 8.00 - 21.00 Uhr, auch an Feiertagen
☎ 069 - 66 05 94 93

DRAHT WEISSBÄCKER

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag - Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein MainVerlag

Literaturkreis im Frauentreff

Rodgau (RZ) „Als Großmutter im Regen tanzte“ von Trude Teige, ist die Buchauswahl für den Monat Mai. Eine starke Frau in dunklen Zeiten. Und eine junge Frau, die zurückschauen muss, um nach vorn blicken zu können. Trude Teige gibt uns bewegende Einblicke in die Nachkriegszeit in Norwegen und Deutschland und wie das Schicksal auch die folgenden Generationen prägt. Als Juni ins Haus ihrer verstor-

benen Großeltern auf einer kl. norwegischen Insel zurückkehrt, entdeckt sie ein Foto. Es zeigt ihre Großmutter Tekla als junge Frau mit einem deutschen Soldaten. W er ist der unbekann- te Mann. Die Suche nach der Wahrheit führt Juni nach Berlin und in die kl. Stadt Demmin in Ostdeutschland. Juni begreift, dass es um viel mehr geht als um eine verheimlichte Liebe. Und dass ihre Entdeckungen Konse- quenzen haben für ihr eigenes

Leben....Frauen, die dieses Buch lesen und anschließend diskutie- ren möchten, sind herzlich ein- geladen. Am 29. Mai trifft sich die Gruppe um 19.30 Uhr in der Gartenstraße 22 in Jügesheim. www.frauen-treffen-frauen. jimdofree.com.

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Achtung - Achtung! Herr Berger kauft Pelze, Nerze, Silberuhren aller Art. Schallplatten, Näh-/ Schreib- maschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Bleikristall, Fern- gläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Krok- otaschen, Krüge, Modeschmuck, Or- den, Figuren, komplette Nachlässe, auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck. 100% seriös und direkt. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kosten- lose Werteschätzung. Zahle Bar vor Ort, täglich von 7.30 - 20.30 Uhr. Gerne auch am Wochenende.

Tel.: 069 - 25 71 84 43

Kaufe Damen- u. Herrenbeklei- dung von Kopf bis Fuß, auch Pelz- mäntel u. Pelzjacken und Gold- schmuck aller Art. Anrufen lohnt sich: 0174-8043973.

Neues Angebot bei der TGN

Rodgau (RZ) Mit „bellyflow“ dereinstieg in den Sport nach abgeschlossener Rückbildung ermöglichen. Alle Kurse sind speziell auf die Bedürfnisse von jungen Müttern abgestimmt und fördern in einer unter- stützenden und entspannten Atmosphäre Kraft, Stabilität und das Wohlbefinden. Dabei kommt auch die Vernetzung mit anderen nicht zu kurz. Das Kurssystem besteht aus 10 Terminen, von denen an

8 Einheiten flexibel teilge- nommen werden kann. Die Kurszeiten liegen immer don- nerstags: 10:00-11:00 Uhr – „Mama Fit Baby mit“, 14:30- 15:30 Uhr – „Mama Fit“ (ohne Baby) und 16 -17 Uhr – „HappyBauch“. Es sind nur begrenzt Plätze pro Kurs verfügbar, schnell sein lohnt sich bei der Anmeldung. Weitere Informationen & An- meldung unter: https://tgnie- derroden.de/ oder direkt bei ann-kathrin.keller@tgnieder- roden.de

8 Einheiten flexibel teilge- nommen werden kann. Die Kurszeiten liegen immer don- nerstags: 10:00-11:00 Uhr – „Mama Fit Baby mit“, 14:30- 15:30 Uhr – „Mama Fit“ (ohne Baby) und 16 -17 Uhr – „HappyBauch“. Es sind nur begrenzt Plätze pro Kurs verfügbar, schnell sein lohnt sich bei der Anmeldung. Weitere Informationen & An- meldung unter: https://tgnie- derroden.de/ oder direkt bei ann-kathrin.keller@tgnieder- roden.de



Schilehrer spielen am Kerbborsche-Jubiläum

Hainhausen (RZ) Zum 20. Jäh- rigen Jubiläum der Haahäuser Kerbborsche werden am Mut- tertags-Sonntag, den 10.Mai, die „ Schilehrer aus dem Stu- baital“ im Hainhäuser Pfarr- garten zum Tiroler Frühschop- pen aufspielen. Wie bei den Haahäuser Ker- bborsche üblich, gibt es kul- inarisch wieder viel selbst Gemachtes. Neben hausge- machten Tiroler Spinatknö-

del mit Salat, Wurstsalat und Bursche Weck,gibt es auch das Traditionelle Kerbborsche Schnitzel mit Grie Soß, Butter- kartoffel und Pommes. Abgerundet wird das kulinari- sche Angebot von einer großen Kuchentheke. Los geht's am Sonntag, 10. Mai, ab 11.30 Uhr mit Essen und Trinken. Ab 12 Uhr hei- zen die Schilehrer kräftig ein. Der Eintritt ist frei.

Sperling als Baum der Zukunft

Rodgau (RZ) Der NABU Rodgau und die StreuObstCoOp Rodgau hatten StreuObstBäu- ern aus dem Landkreis Offen- bach zum Speierling Seminar in das Wander Club Haus an der Gänsbrüh eingeladen. Die Dendrologin Dipl. Biolo- gin Monika Peukert referierte über die Eigenschaften dieses als einer der Zukunftsbäume beschriebenen Bäume. Der Speierling kommt mit schlechten Böden, intensive Sonneneinstrahlung und Tro- ckenheit zurecht. Sein langsam wachsendes Holz ist hart, dicht und resonanzstark, es eignet sich für den Bau von Werkzeu- gen und Musikinstrumenten. Die liegendebliebenen Früchte dienen den Vögeln und dem Wild als Nahrung im Winter. Die unreifen Früchte sind stark gerbstoffhaltigen und dienen unter Anderem der Haltbarma- chung von Apfelwein. Lässt man die Früchte an ei-

nem kühlen, trocknen Ort nachreifen dann schmecken sie auch roh recht gut. Die Volksmedizin nutze die Früchte wegen ihres Gerbstoff- gehalts als adstringierendes Hausmittel bei Magen- und Darmbeschwerden wie Durch- fall bzw. Ruhr. Die Teilnehmer konnten von den selbstge- machten Speierling haltigen Speisen kosten. Es gab Gelee, Marmeladen, Cutneys, Fruch- tewurst, süß/sauer eingelegt und gefrorenen Früchte. Nach dem Ende des Vortrages gab es einen Imbiss und einen Spaziergang zu den Speierlin- gen in der Derrhecke, Hain- trieb, Langer Graben und Bir- nenstumpf. Die ehrenamtlichen Helfer des NABU haben die Speierlinge im Rodgau erfasst, zur Zeit sind es 56 Stück. Die Bäume wurden in die Dendrologische Datenbank eingepflegt und ihre Entwick- lung beobachtet.

Da Capo spendet Erlös aus Adventskonzert

Spendenübergabe an Hospiz

Rodgau (RZ) Der Chor „Da Capo Rodgau e.V.“ veran- staltet seine Adventskon- zerte alljährlich auf Spen- denbasis, der Erlös geht traditionell an eine karita- tive Einrichtung. Seit 2016 unterstützen die Sängeri- nen und Sänger das Hospiz am Wasserturm; beim ver- gangenen Konzert betrug der Erlös 500 Euro.

dieser Art. Ergänzt wurden ihre Ausführungen durch Dr. Rö- mer, der den Kontakt zwischen Chor und Hospiz vorantreibt und mit Leben erfüllt. Stichwort Leben: Dr. Römer betont die besondere, lebens- bejahende Atmosphäre, die das Hospiz verströmt und von der sich die eingeladenen Chormit- glieder sogleich in den Bann gezogen fühlten. Durch zahl- reiche Aktionen wie z.B. die jährliche Raddour „Tour pour l'Hospice“ oder auch das Gar- tenfest im Juli erhofft sich die Hospiz-Stiftung weitere Spen- den, um die langfristige Finan- zierung der Einrichtung sicher- zustellen. Bei dem Gartenfest am 5. Juli präsentiert sich Da Capo mit drei Titeln aus dem aktuellen Repertoire. (Foto: p)

Johanniter bieten Out- door-Erste-Hilfe-Kurs an

Weiskirchen (RZ) Ein Out- door-Erste-Hilfe-Kurs findet am morgigen 9. Mai von 8.30 bis 16 Uhr in der Waldfreizeitan- lage Weiskirchen, Schillerstraße, statt. Ein weiterer Termin ist für den 18. Juli in der Waldfrei- zeitanlage Hainhausen geplant. Das Seminar wird bei jedem Wetter durchgeführt. Teilneh- mende werden gebeten, ent- sprechende wetterfeste Klei-

dung und festes Schuhwerk mitzubringen. Die Kursgebühr beträgt 110 Euro pro Person und ist vor Ort zu entrichten. Im Preis enthalten sind ein Snack sowie Getränke. Anmeldungen sind möglich über die Internetseite www. johanniter.de/ausbildung-of- fenbach oder per E-Mail an ausbildung.offenbach@johan- niter.de.



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Rodgau

Samstag, 9. Mai

18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-
vorabendmesse

Sonntag, 10. Mai

10.00 Uhr: St. Matthias Erst-
kommunion

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hoch-
amt - 73. Stiftungsfest Kolpings-
familie

12.00 Uhr: St. Nikolaus Taufen

17.00 Uhr: St. Matthias Kir-
chenkonzert des Musikvereins
Nieder-Roden

Montag, 11. Mai

10.00 Uhr: St. Matthias Dank-
gottesdienst der Kommuni-
onkinder

17.20 Uhr: St. Matthias Rosen-
kranz

19.00 Uhr: St. Nikolaus Wort-
gottesdienst mit Kommunion-
feier

Dienstag, 12. Mai

8.30 Uhr: St. Matthias Heilige
Messe

18.30 Uhr: St. Nikolaus Mai-
andacht

Mittwoch, 13. Mai

18.30 Uhr: St. Matthias Vor-
abendmesse zu Christi Him-
melfahrt

Donnerstag, 14. Mai

Christi Himmelfahrt

9.30 Uhr: St. Nikolaus Hoch-
amt, anschl. Prozession in die
Ostgemarkung

Freitag, 15. Mai

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige
Messe

Samstag, 16. Mai

18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-
vorabendmesse

Sonntag, 17. Mai

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hoch-
amt

Firmvorbereitung 2026:

Im März wurden die Jugendli-
chen des Erstkommunionjahr-
gangs 2020 (Geburtsdaten vom
1.7.2010-30.6.2011) angeschrie-
ben und zur Firmvorbereitung
eingeladen. Die erste Info-Ver-
anstaltung fand am 19. April
statt.

Die Anmeldung für den Kurs
ist noch bis zum 8. Mai mög-
lich. Informationen und den
Link zur Anmeldemöglichkeit
finden Sie auf den Homepages.

Die Eröffnung des Kurses ist für
den 30. Mai um 10 Uhr in St.
Gallus (Urberach) geplant. Die
Firmgottesdienste werden im
November 2026 stattfinden.

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Sonntag, 10. Mai

10.00 Uhr: Gottesdienst – Prä-
dikantin Bärbel Dörr

19.30 Uhr: Stunde unter Gottes
Wort – Ev. Gemeindehaus

Montag, 11. Mai

19.30 Uhr: Bibelstunde – Ev. Ge-
meindehaus

Dienstag, 12. Mai

9.30 Uhr: Mini-Kids 0-3 Jahre –
Ev. Gemeindehaus

15.00 Uhr: Ökumenischer Bi-
belgesprächskreis – Ev. Gemein-
dehaus

15.30 Uhr: Konfirmandenun-
terricht – Ev. Gemeindehaus

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet

18.00 Uhr: Wk Maiandacht

18.00 – 20.00 Uhr: Posaunen-

chor, Ev. Gemeindehaus Du-
denhofen, Kirchstraße 3

Dienstag, 12. Mai

16.00 – 19.00 Uhr: Ev. Büche-
rei, Evangelisches Gemein-
dehaus Dudenhofen, Kirchstr. 3

18.30 Uhr: Cantus Novus, Ev.
Gemeindehaus Dudenhofen,
Kirchstraße 3

Donnerstag, 14. Mai

15.30 – 18.00 Uhr: Evangeli-
sche Bücherei, Evangelisches
Gemeindehaus Dudenhofen,
Kirchstr. 3

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

18.00 Uhr: Wk Maiandacht

18.00 – 20.00 Uhr: Posaunen-

chor, Ev. Gemeindehaus Du-
denhofen, Kirchstraße 3

18.30 Uhr: Cantus Novus, Ev.
Gemeindehaus Dudenhofen,
Kirchstraße 3

19.30 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

20.00 Uhr: Wk Maiandacht

20.00 – 22.00 Uhr: Posaunen-

chor, Ev. Gemeindehaus Du-
denhofen, Kirchstraße 3

18.30 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

19.30 Uhr: Wk Maiandacht

20.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

20.00 – 22.00 Uhr: Posaunen-

chor, Ev. Gemeindehaus Du-
denhofen, Kirchstraße 3

18.30 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

19.30 Uhr: Wk Maiandacht

20.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

20.00 – 22.00 Uhr: Posaunen-

chor, Ev. Gemeindehaus Du-
denhofen, Kirchstraße 3

18.30 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

19.30 Uhr: Wk Maiandacht

20.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

20.00 – 22.00 Uhr: Posaunen-

chor, Ev. Gemeindehaus Du-
denhofen, Kirchstraße 3

18.30 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

19.30 Uhr: Wk Maiandacht

20.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

20.00 – 22.00 Uhr: Posaunen-

chor, Ev. Gemeindehaus Du-
denhofen, Kirchstraße 3

18.30 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

19.30 Uhr: Wk Maiandacht

20.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

20.00 – 22.00 Uhr: Posaunen-

chor, Ev. Gemeindehaus Du-
denhofen, Kirchstraße 3

18.30 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

19.30 Uhr: Wk Maiandacht

20.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

20.00 – 22.00 Uhr: Posaunen-

chor, Ev. Gemeindehaus Du-
denhofen, Kirchstraße 3

18.30 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

19.30 Uhr: Wk Maiandacht

20.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

20.00 – 22.00 Uhr: Posaunen-

sowie für die Bewohner im Haus
Julia und Haus St. Hildegard

18-20 Uhr: Hh Gebet für die
Priester

19.30 Uhr: Wk Medjugorje-Ge-
betkreis im Jugendheim

Mittwoch, 13. Mai

08.00 Uhr: Wk Hl. Messe

15-16.45 Uhr: Hh Eucharisti-
sche Anbetung

15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeits-
rosenkranz

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

18.00 Uhr: Wk Maiandacht

18.00 – 20.00 Uhr: Posaunen-

chor, Ev. Gemeindehaus Du-
denhofen, Kirchstraße 3

18.30 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

19.30 Uhr: Wk Maiandacht

20.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

20.00 – 22.00 Uhr: Posaunen-

chor, Ev. Gemeindehaus Du-
denhofen, Kirchstraße 3

18.30 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

19.30 Uhr: Wk Maiandacht

20.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

20.00 – 22.00 Uhr: Posaunen-

chor, Ev. Gemeindehaus Du-
denhofen, Kirchstraße 3

18.30 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

19.30 Uhr: Wk Maiandacht

20.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

20.00 – 22.00 Uhr: Posaunen-

chor, Ev. Gemeindehaus Du-
denhofen, Kirchstraße 3

18.30 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

19.30 Uhr: Wk Maiandacht

20.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

20.00 – 22.00 Uhr: Posaunen-

chor, Ev. Gemeindehaus Du-
denhofen, Kirchstraße 3

18.30 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

19.30 Uhr: Wk Maiandacht

20.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

20.00 – 22.00 Uhr: Posaunen-

chor, Ev. Gemeindehaus Du-
denhofen, Kirchstraße 3

18.30 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

19.30 Uhr: Wk Maiandacht

20.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

20.00 – 22.00 Uhr: Posaunen-

chor, Ev. Gemeindehaus Du-
denhofen, Kirchstraße 3

18.30 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

19.30 Uhr: Wk Maiandacht

20.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

20.00 – 22.00 Uhr: Posaunen-

chor, Ev. Gemeindehaus Du-
denhofen, Kirchstraße 3

18.30 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

19.30 Uhr: Wk Maiandacht

20.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet

Männerchor: Dank an Kirchengemeinde

Dudenhofen (RZ) Im Turnus
von zwei Jahren ist die ev. Kir-
che in Dudenhofen Schauplatz
für die seit Jahren etablierten
Adventskonzerte des „Män-
nerchor 1842“ Dudenhofen.

So auch am 7. Dezember letz-
ten Jahres, als vorweihnachtli-
che Gesänge und Instrumen-
talvorträge das Kirchenschiff
füllten und unter der Moderati-
on von Christina Koch auf das
Weihnachtsfest einstimmten.

Für die Unterstützung durch
die ev. Kirchengemeinde be-
dankte sich der „Männerchor“
bei Pfarrerin Christina Koch
und übergab eine Geldspen-



de in Höhe von 400 Euro, die
der eigenen Gemeindegeld-
Gute kommen soll. Schon heute freuen sich alle
auf das nächste Konzert am 2.
Advent 2027. (Foto: privat)

Saitenmatinée in der GBS

Rodgau (RZ) Schülerinnen
und Schüler der Gitarren- und
Streicher-Klassen, das Ensem-
ble Saitenwind und das Ukule-
len-Ensemble der Musikschule
Rodgau Ensemble präsentieren
am 10. Mai um 11 Uhr in der
Aula der Georg-Büchner-Schu-
le ein stimmungsvolles Pro-

gramm voller klanglicher Viel-
falt. Von klassischen Werken
über folkloristische Klänge bis
hin zu Rockmusik erwartet das
Publikum ein facettenreiches
Konzert, das die Freude am ge-
meinsamen Musizieren hörbar
macht. Die Saitenmatinée ist nicht

nur ein Konzert, sondern auch
ein lebendiger Einblick in die
musikalische Arbeit der Musik-
schule und das engagierte Mit-
einander von Lehrkräften und
Nachwuchstalenten. Die Musikschule freut sich auf
zahlreiche Besucherinnen und
Besucher. Der Eintritt ist frei.

Frauenhilfe Dudenhofen lädt ein zur frühlingshaften Schreibwerkstatt

Dudenhofen: Wer hat Lust, ge-
meinsam auf die Suche nach
Worten zu gehen? Die Ev. Frau-
enhilfe Dudenhofen lädt in-
teressierte Menschen zu einer
Schreibwerkstatt am 11. Mai 2,
Ev. Gemeindehaus, Kirchstra-
ße 3, Rodgau-Dudenhofen ein.

„Los geht's mit einer kleinen
Schreib-Aufwärm-Gymnastik,
die unsere Fantasie wachkit-
zelt“, sagt Sybille Schmitz. „Wir
finden schöne Worte für unsere
Gedanken und Geschichten –
und für einen frühlingshaften

Segen.“ Dabei betont sie: „Nie-
mand muss schön schreiben
zu sein. Alles, was es braucht,
sind 1,5 Stunden Zeit und die
Lust, den eigenen Frühlingsge-
fühl nachzuspüren.“ Bitte bringt Schreibzeug eurer
Wahl mit. Gerne Stift und
Papier, aber auch Laptop oder
Notizen-App auf dem Handy
sind möglich. Außerdem habt
einen frühlingshaften Gegen-
stand mit dabei: Vom blühen-
den Zweig, einen Bund Spargel,

oder pinken Nagellack ist alles
gerne gesehen, was euch inspi-
riert.

Die Ergebnisse der Schreib-
werkstatt fließen in die Liturgie
zum Gottesdienst am zweiten
Advent ein, den der Landesver-
band Evangelische Frauen in
Hessen und Nassau jedes Jahr
veröffentlicht wird.

Wer an der Schreibwerkstatt
teilnehmen möchte, kann sich
ab sofort kostenfrei anmelden
bei Sybille Schmitz; frauenhil-
fe.dudenhofen@ekhn.de.

Kolpingfamilie trauert um langjähri- gen Vorsitzenden

Jügesheim (RZ) Die Kolpingsfa-
milie Jügesheim trauert um ih-
ren langjährigen Vorsitzenden
Herbert Massoth, der am 29.
April nach schwerer Krankheit
im Alter von nur 68 Jahren ver-
starb.

Herbert war über 40 Jahre im
Vorstand der Kolpingsfamilie
Jügesheim tätig, davon mehr
als 30 Jahre als Vorsitzender.

In all den Jahren hat er die
Arbeit der Gemeinschaft mit
persönlichem Einsatz, Verläss-
lichkeit und großem Verant-
wortungsbewusstsein geprägt.
Die Kolpingsfamilie war für
Herbert nicht nur ein Ehren-
amt, sie war stets seine Her-
zensangelegenheit.

Funk, Soul und Blues in der Open-World-Halle

Jügesheim (RZ) Fans von James
Brown, Aretha Franklin, Blues
Brothers, Tower of Power, Ch-
aka Khan, Peter Gabriel, Chic
und anderen Soul Klassikern
kommen am Samstag, 9. Mai,
bei Soulfever im Open World
in Rodgau voll auf ihre Kosten.
Beginn der Veranstaltung im
Open World, Stettinerstra-
ße 17 in Jügesheim ist um 20
Uhr, Einlass ist ab 19.30 Uhr.
Die Eintrittskarten kosten an
der Abendkasse 15 Euro. Vor-
verkaufskarten zu 13 Euro an
der Abendkasse erhält, wer
eine Mail an info@opensta-
ge-rodgau schreibt.

GOLD- UND SILBERANKAUF

Vergleichen lohnt sich!

**GOLDPREIS
AUF DEM
HÖCHSTSTAND**



Goldschmuck



Erbschaften

**Seit über 30 Jahren
im Rhein-Main-Gebiet.**

Das Juwelier Rubin-Team steht Ihnen bei allen
Fragen rund um Gold, Silber und allem, was mit
Edelmetall zu tun hat gerne zur Verfügung.

Auch bei Markenuhren-Ankauf
von Rolex, Breitling und Cartier.

!!! SOFORT BARGELD !!!

Juwelier Rubin

Im Isenburg-Zentrum • Hermesstraße 4 • Neu-Isenburg

Telefon: 06102 - 37 29 20

Leipziger Straße 31 • Frankfurt am Main • Telefon: 069 - 77 03 38 78

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

Ein Markt im Wandel

Anlegerwissen: In fünf Jahren werden Sie Aktien anders handeln als heute - und wahrscheinlich öfter, als Sie denken

Kapitalmärkte verändern sich nicht über Nacht, aber wenn sie sich verändern, dann grundlegend. Der Übergang vom Parkett-handel zum elektronischen Handel war ein solcher Moment. Prozesse wurden schneller, Märkte globaler, der Zugang einfacher.

Heute stehen wir vor der nächsten Entwicklungsstufe. Aktien, Anleihen und Fonds werden zunehmend vollständig digital abgebildet und gehandelt. Unter dem Begriff Tokenisierung entsteht eine Infrastruktur, in der Kauf, Verkauf und Abwicklung nahezu gleichzeitig erfolgen. Der Internationale Währungsfonds beschreibt diese Entwicklung als strukturelle Veränderung der Finanzmarktarchitektur. Es geht nicht mehr nur um Effizienz, sondern um die Frage, wie der Handel mit Wertpapieren künftig organisiert ist.

Warum das bestehende System an Grenzen stößt
Das heutige Börsensystem ist leistungsfähig, aber nicht frei von Reibung. Zwischen dem Kauf einer Aktie oder Anleihe und der finalen Abwicklung

liegen häufig ein bis zwei Tage. Mehrere Intermediäre sind notwendig, um Transaktionen zu bestätigen und abzuschließen. In einer digital vernetzten Welt wirkt dieses Modell zunehmend aus der Zeit gefallen. Informationen entstehen rund um die Uhr, der Handel mit Wertpapieren findet jedoch weiterhin innerhalb fester Börsenzeiten statt. Diese Diskrepanz wird immer sichtbarer.

Wenn Märkte nicht mehr warten

Besonders deutlich wird das in Phasen erhöhter Unsicherheit. Wenn relevante Ereignisse außerhalb der Handelszeiten stattfinden, können Aktien, Anleihen oder Fonds zunächst nicht über klassische Börsen gehandelt werden. In solchen Momenten verlagert sich die Preisbildung zunehmend auf digitale Handelsinfrastrukturen, die unabhängig von Börsenöffnungszeiten funktionieren. Preise entstehen dort in Echtzeit, während traditionelle Märkte noch geschlossen sind. Wenn die Börsen öffnen, reagieren sie häufig nur noch.

Das ist kein Randphänomen. Es ist ein Hinweis darauf, dass sich der Ort der Preisbildung

verschiebt.

Der 24/7-Handel wird zur neuen Normalität

Vor diesem Hintergrund entwickelt sich ein Merkmal zunehmend zum Standard: die kontinuierliche Handelbarkeit von Wertpapieren. Der Internationale Währungsfonds weist darauf hin, dass Tokenisierung nicht nur Prozesse beschleunigt, sondern auch die Mechanik von Liquidität, Risiko und Vertrauen verändert. Märkte reagieren schneller, Abwicklungen erfolgen nahezu in Echtzeit. Für Anleger bedeutet das konkret: Aktien, Anleihen und Fonds werden perspektivisch nicht mehr nur zu festen Zeiten gehandelt, sondern jederzeit. Märkte pausieren nicht mehr. Was sich für Anleger konkret verändert

Diese Entwicklung bleibt nicht abstrakt. Sie verändert den Alltag von Anlegern. Aktien können künftig unabhängig von klassischen Börsenzeiten gehandelt werden. Anleihen werden schneller abgewickelt, ohne mehrtägige Verzögerung. Fondsanteile könnten perspektivisch kontinuierlich handelbar werden, statt nur einmal täglich bewertet zu



Paul Huelsmann ist Vorstandsvorsitzender der FINEXITY Group und treibt als Experte für tokenisierte Finanzinstrumente die Modernisierung der Kapitalmärkte in Europa voran. Zudem ist er Mitglied des Börsenrats der Börse München und beteiligt sich aktiv am strategischen Dialog zu Marktstruktur und regulatorischer Entwicklung. (Foto: Promo)

werden. Gleichzeitig steigt die Geschwindigkeit, mit der sich Preise an neue Informationen

anpassen.

Das hat zwei zentrale Konsequenzen. Erstens: Handelszeiten verlieren an Bedeutung. Entscheidungen sind nicht mehr an Öffnungszeiten gebunden. Zweitens: Märkte reagieren unmittelbarer. Kursbewegungen entstehen schneller und können sich schneller fortsetzen. Der Handel wird einfacher zugänglich – aber anspruchsvoller in der Umsetzung.

Ein Markt im Übergang

Diese Transformation wird nicht abrupt erfolgen. Bestehende Börsenstrukturen werden sich weiterentwickeln, während neue Systeme parallel entstehen. So wie der elektronische Handel den Parketthandel schrittweise ersetzt hat, wird auch diese Entwicklung Zeit benötigen. Entscheidend ist jedoch die Richtung. Der Handel mit Aktien, Anleihen und Fonds bewegt sich klar in Richtung Echtzeit und permanente Verfügbarkeit.

Was Sie jetzt beachten sollten

Für Sie als Anleger ergibt sich daraus eine zentrale Frage: Wie gehen Sie mit einem Markt um, der jederzeit geöffnet ist?

Die Antwort liegt nicht darin,

häufiger zu handeln. Im Gegenteil. In einem Markt, der permanent reagiert, wird Disziplin wichtiger als Aktivität. Wer versteht, wie sich die Struktur des Handels verändert, trifft bessere Entscheidungen. Nicht, weil er schneller ist – sondern weil er einordnet, was passiert.

Denn die eigentliche Veränderung findet nicht auf dem Bildschirm statt. Sondern im System dahinter.

Und genau dieses System wird gerade neu gebaut.

Treten Sie in Dialog mit mir

Wenn Sie sich intensiver mit diesen Entwicklungen beschäftigen oder Ihre Perspektive teilen möchten, freue ich mich über den Austausch unter support@finexity.com (Paul Huelsmann)



Neuer Kurs „Standard/Latein Paartanz“ beim TSV Dudenhofen

Dudenhofen (RZ) Am Montag, 11. Mai, startet der TSV einen neuen Kurs im Standard/Latein-Paartanz für Fortgeschrittene. Der bisherige Kurs besteht seit etwa

neun Monaten und Quereinsteiger mit entsprechenden Vorkenntnissen sind herzlich willkommen.

Der Kurs umfasst zehn Einheiten à 1,5 Stunden und wird von dem erfahrenen Tanztrainer Sebastian Gebhardt geleitet. Bei Fragen bzgl. des

Tanzkurslevels, gerne an sebastian.gebhardt@tsv-dudenhofen.de wenden.

Willkommen sind Paare aller Altersgruppen, ob Mitglied

oder Nichtmitglied.

Die Kursgebühr beträgt 40 Euro/Person für Mitglieder und 80 Euro/Person für Nichtmitglieder.

Weitere Informationen, wie Anmeldefrist und Anmeldung über die Vereins-Homepage:

tsv-dudenhofen.de.

Medizin

ANZEIGE

Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen



Wenn der Schmerz jede Bewegung zur Qual macht

Diese rezeptfreien Arzneitropfen versprechen Hilfe!

Kennen Sie ihn auch, diesen stechenden Schmerz im Knie? Oder die steife Hüfte? Ob auf der Treppe oder beim Aufstehen: Wenn rheumatische Gelenkschmerzen den Alltag belasten, sollten Sie etwas dagegen unternehmen. Was heute immer mehr Betroffene begeistert: spezielle Arzneitropfen namens Rubaxx, die Gelenkschmerzen wirksam und schonend zugleich behandeln.

Das am häufigsten von Schmerzen betroffene Gelenk ist das Kniegelenk. Kein Wunder, trägt es doch jeden Tag unser gesamtes Körpergewicht! Aber auch Hüfte, Schultern oder Finger machen häufig Probleme. Betroffene haben meist

nur einen Wunsch: endlich Schmerzlinderung! Die gute Nachricht: Forscher entdeckten in Nord- und Südamerika einen speziellen Arzneistoff, der genau hier wirksame Hilfe leistet (in Rubaxx, Apotheke).

Spezieller Arzneistoff überzeugt

Das Besondere an diesem Arzneistoff (Rhus toxicodendron): Er ist heute gut erforscht und wird wegen seiner schmerzlindernden Wirkung bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen besonders geschätzt. Aber auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengung verschafft er Linderung.

Wirkung ohne Umwege, individuell dosierbar

Mit modernsten Methoden wird der Wirkstoff in Deutschland zu den Arzneitropfen

Rubaxx aufbereitet. Dank der Tropfenform wird der Wirkstoff direkt über die Schleimhäute aufgenommen und kann so seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Zudem lässt sich Rubaxx je nach Stärke und Verlaufsform der Schmerzen individuell dosieren. Rubaxx wirkt 100 % natürlich und schlägt nicht auf den Magen. Damit sind Rubaxx Arzneitropfen auch zur Einnahme bei chronischen Schmerzen geeignet.

Fragen Sie bei rheumatischen Gelenkschmerzen in Ihrer Apotheke nach Rubaxx (rezeptfrei)!

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx
(PZN 13588561)

www.rubaxx.de

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



RubaXX

Abbildung Betroffenen nachempfunden

RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron D11. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Feierabendparken für die Nachbarschaft Netto Marken-Discount vermietet Stellplätze

In vielen Städten ist Parkraum knapp. Um Anwohnerinnen und Anwohner in urbanen Gebieten zu entlasten, bietet Netto Marken-Discount seit April freie Stellplätze bundesweit zur Vermietung an. Zwischen 18:00 und 08:00 Uhr können an rund 150 Filialstandorten Stellplätze flexibel gebucht werden. Die Buchung erfolgt bequem über einen QR-Code direkt vor Ort.

Während der Kernöffnungszeiten stehen die Parkplätze weiterhin Kundinnen und Kunden kostenlos zur Verfügung. Außerhalb der Hauptgeschäftzeiten bleiben jedoch vielerorts Stellplätze ungenutzt. Mit dem neuen, innovativen Angebot schafft Netto eine strukturierte Lösung, die zusätzlichen Parkraum schafft, ohne neue Flächen zu versiegeln.



Netto-Unternehmenssprecherin Christina Stylianou mit Daniel Riehn, Commercial Director der APCOA Deutschland GmbH und Geschäftsführer der Park & Control PAC GmbH auf einer Netto-Parkfläche mit Feierabendparken.

Digitale Buchung

„Das Modell ist ein Service für die Nachbarschaft unserer Filialstandorte und bietet dort zusätzliche Park-

möglichkeiten, wo sie besonders gebraucht werden. Gleichzeitig bleibt das Parken für unsere Kundinnen und Kunden jederzeit gewährleistet, um ein angenehmes Einkaufserlebnis zu ermöglichen“, sagt Christina Stylianou, Leiterin der Netto-Unternehmenskommunikation.

Nach dem Scannen des QR-Codes gelangen Nutzerinnen und Nutzer in die App des jeweiligen Parkplatzanbieters und können Tages-, Wochen- oder Monatsstarife auswählen. Die Verfügbarkeit der Stellplätze wird je Filiale individuell gesteuert und kann bei Bedarf angepasst werden. Netto arbeitet dabei mit verschiedenen Parkplatz-Anbietern wie zum Beispiel Park & Control, Wemolo, Loyal Parking und Parken & Management zusammen.



Hainburgstraße: Neue Verkehrsregelung für mehr Sicherheit

Rodgau (RZ) Wie bereits in der Dudenhöfer Straße, der Ludwigstraße, der Ober-Rodener-Straße und der Nieuwoorter Straße wird nun auch in der Hainburgstraße die Verkehrssicherheit erhöht. Die Hainburgstraße ist eine viel befahrene Hauptstraße, die von immer mehr Menschen genutzt wird: Neben dem Kraftverkehr sind dort verstärkt Personen zu Fuß, im Rollstuhl sowie mit Kinderwagen, Gehhilfen, Rollern oder Fahrrädern unterwegs.

Die Gehwegbreiten lassen ein behördlich angeordnetes Gehwegparken in der Hainburgstraße nicht zu. Um die Sicherheit des Fußverkehrs zu gewährleisten und ein gefährliches Ausweichen auf die Fahrbahn zu verhindern, wird das Parken auf dem Geh-

weg künftig unterbunden. Da die bestehende Fahrbahnbreite das Parken auf beiden Seiten nicht zulässt, wird auf einer Straßenseite ein absolutes Haltverbot eingerichtet.

Weil sich das Parken auf der westlichen Seite bereits etabliert hat, gilt diese Regelung künftig für die östliche Straßenseite. Durch die vollständig auf der Fahrbahn geparkten Fahrzeuge wird die Fahrbahn verengt, so dass sich die erlaubte Höchstgeschwindigkeit zwischen der Fontanestraße und der Frankfurter Straße von Tempo 50 auf Tempo 30 reduzieren wird. Das Halten vor Ein- und Ausfahrten bleibt erlaubt.

Auf Parkplatzmarkierungen wird vorerst verzichtet, um mehr Parkraum zu erhalten. Das gedrosselte Tempo schafft Lücken

für das Ein- und Ausfahren und gibt dem Gegenverkehr mehr Reaktionszeit. Falls sich Optimierungbedarf bei der neuen Parkordnung zeigt, wird eine Nachregulierung geprüft. Die Anwohnenden und Gewerbetreibenden haben bereits in diesen Tagen eine schriftliche Information erhalten.

Aufgrund der Erfahrungen bei ähnlichen Projekten ist davon auszugehen, dass es einige Zeit dauern wird, bis sich alle an die neue Regelung gewöhnt haben. Insofern ist von allen Beteiligten auch etwas Geduld notwendig. Der Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung wird die Maßnahme durch Kontrollen begleiten, damit dauerhaft die Verkehrssicherheit insgesamt erhöht und das Durchschnittstempo gesenkt wird.

Schwungvoller Tanznachmittag beim TSV

Dudenhofen (RZ) Am vergangenen Wochenende hieß es beim TSV Dudenhofen wieder: „Ab auf die Tanzfläche!“. Trotz des herrlichen Frühlingwetters fanden Zahlreiche Tänzer den Weg in die TSV-Halle. Die tolle Resonanz zeigt einmal mehr, dass die Leidenschaft fürs Tanzen in Rodgau und Umgebung einfach unschlagbar ist. Die Stimmung war von der ersten Minute an ausgelassen und herzlich.

Musikalisch war für absolut

jeden Geschmack etwas dabei. Die Playlist deckte das gesamte Spektrum ab: Wer es klassisch und elegant mochte, kam beim Langsamen und Wiener Walzer voll auf seine Kosten. Für die nötige Energie sorgten feurige Salsa-Rhythmen, spritziger Jive und der zeitlose Discofox.

Auch Liebhaber von Chachacha und Quickstep konnten zeigen, was in ihnen steckt. Es war toll zu sehen, wie vielfältig ihr euch auf dem Parkett bewegt habt!

Was wäre ein Tanznachmittag ohne die passende Stärkung? Zwischen den Tanzeinheiten stärkte man sich an dem reichhaltigen Kaffee- und Kuchenbuffet. Die hausgemachten Leckereien boten die perfekte Gelegenheit, kurz durchzuatmen, neue Energie zu tanken und mit anderen Tanzbegeisterten ins Gespräch zu kommen.

Nächster Tanzabend am Samstag, 27. Juni, von 18 bis 21 Uhr in der TSV-Halle.



Wunderbare Wandertour auf dem Spessart-Kultur-Weg

Rodgau (RZ) Großheubach mit Kloster Engelberg war das Ziel der Wunderbaren Wandertour der Sportfreunde Rodgau und des Wanderclubs Edelweiß im April.

Es ging einen Kulturweg hinauf über die Weinberge mit herrlichen Blicken über das Maintal. Der Wald strahlte im

frischen Grün. Weiter an blühenden Apfelbäumen vorbei zum Rosshof. Nun galt es, auf der anderen Talsseite den Weiler Klotzenhof zu erreichen. Ein zweiter steiler Anstieg auf steinigem Pfad forderte von den Teilnehmenden vollen Einsatz. Nun führte der Eselsweg am Hunnenstein vorbei

zur Einkehr im Kloster Engelberg. Die gute Küche und das Klosterbier wurde genossen. In Maßen, denn zum Abschluss ging es über die 612 Stufen des Pilgerweges hinab nach Heubach. Die Freude war groß, eine sportliche Leistung in toller Gemeinschaft.

(Foto: privat)

Riesiger Andrang bei der Feuerwehr

Hochsommerliches Wetter zum traditionellen Tag der offenen Tür

Rodgau (ah) Am 1. Mai öffneten die Tore der Feuerwehr Rodgau-Mitte wieder für die Bevölkerung – und der Andrang war riesig. Mehrere hundert Besucher tummelten sich auf dem Gelände, um einen Blick hinter die Kulissen der Freiwilligen Feuerwehr zu werfen.

„In den vergangenen Jahren hatten wir schon Glück mit dem Wetter“, berichteten Wehrführer Sebastian Ackermann und seine Stellvertreter Tim Mittelbach und Stephan Sattler einstimmig. Doch diesmal wurde alles noch übertroffen: Das fast schon hochsommerliche Wetter lud besonders zu Ausflügen ein. Schon eine halbe Stunde vor dem offiziellen Beginn waren die ersten Gäste vor Ort. In zwei Schich-

ten sorgten jeweils 80 Helfer für einen reibungslosen Ablauf. An Rodgaus größtem Schwenkgrill wurde für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Bei der Speisekarte hat man nun auch an die Vegetarier und Veganer gedacht, die jetzt auch auf ihre Kosten kommen. Die Fahrzeugausstellung war ein besonderer Anziehungspunkt, vor allem für die jüngeren Gäste. Sie durften nicht nur die Fahrzeuge bestaunen, sondern sich auch hinter das große Steuer setzen. Ein besonderes Highlight war das Tanklöschfahrzeug aus dem Jahr 1968 – ein Stück Zeitgeschichte. Neben der Ausstellung gab es ein Feuerlöschtraining und ein großes Kinderland mit Bobbycars, Kinderschminken, Das

von den Betreuerinnen der Kinderfeuerwehr angeboten wurde sowie einer 22 Meter hohen Kletterstation. Jedes Kind, das es wagte, die Höhe zu erklimmen, erhielt von den Wartenden großen Applaus. Zudem konnten die Kinder selbst eine Löschspritze in die Hand nehmen und ihr Geschick unter Beweis stellen. Die Feuerwehren Rodgau-Süd und Rodgau-Nord übernahmen während des Festes die Einsatzbereitschaft, sodass die Feuerwehr Mitte sich ganz auf ihre Gäste konzentrieren konnte. Ein gelungener Tag, der Groß und Klein begeisterte und einmal mehr zeigte, wie wichtig und beliebt die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr in der Gemeinschaft ist. (Foto: ah)



Volksinvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY  **EGRO MEDIENGRUPPE**

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Kostenlose Hausbesuche bis 100 km

Goldankauf Antik-Haus

Seligenstadt (Mainhausen)

Montag – Freitag 9.30 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 15.00 Uhr

DIE EXPERTEN SIND NUR AN
DIESEN TAGEN VOR ORT

MO.	DI.	MI.	DO.	FR.	SA.
11.	12.	13.	14.	15.	16.
MAI	MAI	MAI	MAI	MAI	MAI



JETZT
oder nie!
Verwandeln Sie
Ihre Pelze
in Geld!

**HÄNGT DER PELZ BEI
IHNEN NUR IM SCHRANK?**



Wir zahlen
bis zu
10.000,- €
für Pelze
Jeder Art*



Wir zahlen
bis zu
110,-€
pro Gramm

Wir kaufen alle Arten von Goldschmuck:
Altgold, Goldketten, alte Ringe, Broschen, antiker Schmuck,
Modeschmuck, Korallenhalsketten, Silberbesteck, Edelsteine,
Bernstein, Pelze, Militärmedaillen, Goldzähne auch mit Zähnen,
Uhren auch defekt, Gold- und Silberbarren, Gold- und Silbermünzen,
Zinn, Silberschmuck, Nähmaschinen, Antiquitäten, Weiß weiß,
Alte Gemälde, Alte Möbel, Porzellan und vieles mehr.



***Für Leder Jacken + Mäntel bis zu 3.000€**

Ihre Vorteile:

kostenlose Beratung & Wertschätzung, transparente Abwicklung, Bargeld sofort



***Für Pelze Jacken + Mäntel bis zu 10.000 €**

*nur in Verbindung mit Goldschmuck

*Ankauf von Handtaschen aller Marken wie:
Hermes, Chanel, MCM, Dior, Gucci, Louis Vuitton...



Große Goldankauf-Aktion

WIR KAUFEN AN:

Wir zahlen bis zu

159,-€

pro Gramm



Dringend gesucht!!!



Altgold



Breite Armbänder



Goldmünzen



Goldbarren



Goldringe



Modeschmuck

**Jetzt auch
MODESCHMUCK
dringend
gesucht!**

Ankauf von Uhren aller Art



**BARGELD
SOFORT**

***Für Uhren, Standuhren Taschenuhren zahlen wir Höchstpreise**



Ihre Vorteile:

kostenlose Beratung & Wertschätzung, transparente Abwicklung, Bargeld sofort

Kostenlose Schätzungen von:
Zahngold, Silber, Platin, Bruchgold,
Barren und Münzen, Altgold,
sowie gut erhaltene Ringe, Broschen,
Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form),
Colliers, Medallions,
Golduhren - auch defekt.



exklusive
Schuhe

Puppen aller Art

exquisite
Weine

Telefon: 06182 – 796 21 97

Zellhäuser Straße 16 – 63533 Mainhausen / Mainflingen



TSG-Saisoneneröffnung mit vielen Ehrungen

Rodgau (RZ) Die Saisoneneröffnung der Tennisspielgemeinschaft Rodgau 2019 e.V. (TSG) stand ganz im Zeichen der Menschen, die den Verein prägen: langjährige Mitglieder, engagierte Ehrenamtliche und erfolgreiche Mannschaften. Vor zahlreichen Gästen wurden sie für ihre Treue, ihren Einsatz und ihre sportlichen Leistungen gewürdigt.

Für ihre langjährige Zugehörigkeit ehrte der Verein Mitglieder, die seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der TSG sind. Seit zehn Jahren dabei sind Stella Nass, Sükriye-Eslem Köseoglu, Justin Koser und Valentina Grieco. Bereits auf zwei Jahrzehnte blicken Felix Staudt, Stefanie von der Au, Katrin Hebeisen, Nina Hebeisen und Sabine Resch zurück. Für 25 Jahre Vereinstreue wurden Klaus Winter, Heinz Ripper und Sebastien Kress ausgezeichnet, während Miriam Seib, Kornelia Zschiesche und Guido Wetzels seit 40 Jahren zur TSG gehören. Mit besonderem Respekt wurde die 45-jährige Mitgliedschaft von Dietmar Dreger und Jürgen Neles gewürdigt. Neles nimmt dabei eine herausragende Rolle ein: Mit 87 Jahren ist er nicht nur das älteste Mitglied des Vereins, sondern steht noch immer aktiv auf dem Tennisplatz. Auch das Engagement im Vorstand blieb nicht unerwähnt.

Für ihren Einsatz wurden Ines Emde, Steffi von der Au und Stefan Mück ausgezeichnet, die den Verein in verantwortungsvollen Positionen in den letzten Jahren mitgestalteten. Im sportlichen Bereich konnte die TSG auf zahlreiche Erfolge aus der vergangenen Saison zurückblicken: Den Aufstieg in die Kreisoberliga feierten die Damenmannschaft mit Sükriye-Eslem Köseoglu, Ella Kantz, Amelie Kukula, Emily Hug, Frauke Sprotte, Sarah Piepenhagen, Laura Kirchner, Emma Lou Schiller, Lena Toosbuy, Anna-Lena Mück und Philippa Würz sowie die Herren 40 mit Daniel Zang, Michael Müller, Frank Habermann, Michael Stiller, Sascha Laaß, Patrick Bergmann, Peter Hild und Stefan Mück.

Die erste Herrenmannschaft schaffte mit David Sommerauer, Neil Eberle, Felix Staudt, Vincent Stillger, Noah Eisenhauer, David Kahlert, Timo Jiang, Till Bergmann, Jan Henkel und Clemens Kukula den Sprung in die Gruppenliga. Einen weiteren großen Erfolg verbuchten die Damen 30 II: Melanie Heinemann, Julia Finkhaus, Meike Werner, Sabrina Ripper, Tanja Laaß, Natalie Blome-Ackermann, Jennifer Karamitsos, Nadine Wygasch, Anika Tschunt und Nadja Berger steigen in die Verbandsliga auf. Für einen

besonderen sportlichen Höhepunkt sorgten die Herren 50. Jürgen Ruppel, Sebastien Kress, Jochen Krapp, Andreas Karnbach, Peter Hügel und Claus Udo Döring wurden als Hessenmeister ausgezeichnet und verteidigten somit ihren Titel.

Ein besonderer Moment der Veranstaltung war zudem der Dank an Winno Sahn, der an diesem Tag seinen letzten offiziellen Termin als Sportdezernent der Stadt Rodgau wahrnahm. Mit der Saisoneneröffnung starten auch die regelmäßigen Spieltreffs für Mitglieder und Nicht-Mitglieder: montags 16.30 Uhr After-Kita, 17After-School, 18 Uhr After Work. Anmeldung und weitere Details zu den Angeboten der TSG sind auf der Homepage www.tsg-rodgau.de zu finden.

3.Tanzwettkampf der S.K.G

Weiskirchen (RZ) Am morgigen Samstag (9.) ab 12 Uhr findet der 3.Tanzwettkampf der S.K.G Rodgau Abteilung Dance in der Sporthalle Weiskirchen (Am Sportplatz 7) statt. Es werden drei verschiedene Tanzstile in allen Altersklassen gezeigt: Show Dance, HipHop und Jazz Modern Contemporary Dance. Der Eintritt kostet 2 Euro pro Person ab 12 Jahren.

Die große Tank-Aktion der EGRO Mediengruppe – jetzt gewinnen!

SPRITPREISE ZU HOCH?

10.000€
FÜRS TANKEN

100 x 100€
TANKGUTSCHEINE

ZU GEWINNEN!

WIR ZAHLEN IHRE TANKFÜLLUNG!

Wir stehen Seite an Seite mit unseren Lesern. Teurer tanken? Wir handeln. Der Rhein Main Verlag verlost im Rahmen dieser Aktion Tankgutscheine!



JETZT ANRUFEN

100€ SICHERN!

0137 822 9977

(0,50€ pro Anruf)

Die Gewinnspielaktion wird veranstaltet von der EGRO Mediengruppe. Die Durchführung erfolgt über teilnehmende Medienpartner, darunter Rhein Main Verlag. Jeder Medienpartner verlost ein eigenes Kontingent an Tankgutscheinen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Teilnahmebedingungen auf: www.rheinmainverlag.de

RheinMainVerlag

EGRO MEDIENGRUPPE

Frühjahrsweien in Weiskirchen über Pfingsten

Weiskirchen (RZ) Der Musikverein Weiskirchen feiert wieder seine inzwischen legendäre "Wiesn im Wald". Diese findet am Samstag, den 23. Mai und Pfingstmontag den 25. Mai 2026 im großen mit einem Holzboden ausgelegten Festzelt an der Waldfreizeitanlage in Weiskirchen statt.

Aus Rücksichtnahme auf die Anwohner und um die Lärmbelastung so gering wie möglich zu halten, haben die Musiker das Festzelt soweit wie möglich an den Waldrand verlegt. Die Beschallung wird weg von der Wohnbebauung ausgerichtet. Die Musiker hoffen wieder auf die Nachsicht der Anwohner. Am Samstag wird bereits ab 19.30 Uhr wieder die beliebte Band „VOLLDAMPF“ für Party-

stimmung sorgen und das Zelt zum Toben bringen. Einlass ist bereits ab 17.30 Uhr. Der offizielle Bieranstich findet schon um 19 Uhr statt - Ausschank ist natürlich schon vorher!

Für die Abend-Veranstaltung am Samstag gibt es nur noch wenige Karten!

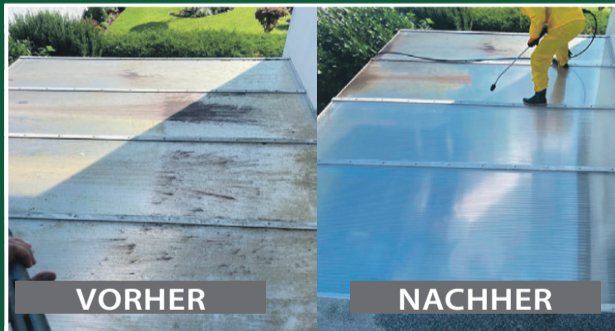
Am Pfingstmontag ist wieder Familientag und steht im Zeichen der zünftigen Blasmusik und herzhaften Speisen der Metzgerei Hiller. Ab 11.30 Uhr wird die Blaskapelle des Musikvereins Johannesberg zum Frühschoppen aufspielen. Die Besucher des Montags dürfen sich ab 12.00 Uhr unter anderem auf resche Haxen (Achtung: begrenzte Stückzahl). Auf die Kinder wartet ein Kinderschminken und weitere Unterhaltung.

Eine besondere Aktion: zu jeder Maß Bier gibt's einen Gutschein für den Nasch-Stand, der von der Vereins-Jugend betrieben wird. Außerdem gibt es ein großes Kuchenangebot. Das Zelt öffnet um 11 Uhr. Hier ist der Eintritt wieder frei.

Ein Hinweis: Am Pfingstsonntag wird das Festzelt zu einem Konzertsaal mit gepolsterten Stühlen auf Holzboden! Um 15.30 Uhr (Zeltöffnung: 15 Uhr) veranstaltet der Musikverein dort sein Frühjahrskonzert. Leckere Speisen gibt es im Anschluss vom Foodtruck.

Karten sind bei den Musikern oder im Friseursalon Falk in Rodgau Weiskirchen erhältlich. Weitere Infos www.wiesn-im-wald.com und www.musikvereinweiskirchen.de.

IHR PROFI FÜR HAUS & GARTEN



Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger mit **80% Luft und 20% Wasser**.

Wir versiegeln den Stein mit einer Schutzmischung. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten werden.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.

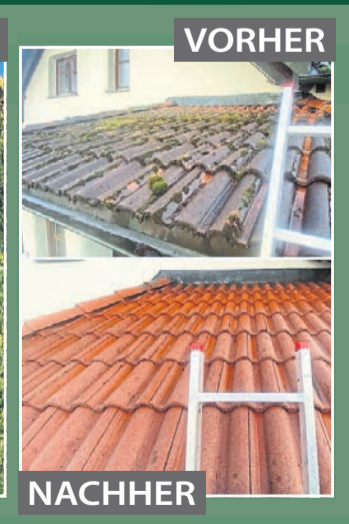
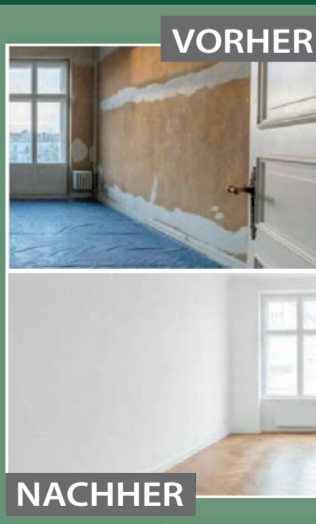


300€

Neukundenrabatt bis zum 31.05.26

- Pflasterreinigung
- Gehwegreinigung
- Terrassenreinigung
- Wintergartenreinigung
- Fassadenreinigung
- Dachreinigung
- Reinigungsarbeiten
- Holz streichen
- Haushalts- & Firmenauflösungen
- Entsorgung von Bauschutt, Holz, Grünschnitt usw.

- Keller auf-/ ausräumen
- Fliesen abstemmen
- Renovierungsarbeiten
- Tapete entfernen
- Laminat und Platten verlegen
- Innenarbeiten
- Abrissarbeiten
- Rollrasen verlegen
- Gartenarbeiten
- Gartenpflege
- Zaunbau & Aufbau von Gartenhütten



100% Kundenzufriedenheit

06106 - 279 19 22

0176 - 62 41 19 24



KOSTENLOSE BERATUNG

info@christians-hausmeisterservice.de

www.christians-hausmeisterservice.de

63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16